



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/GV/06/2019) vom 24.09.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Peter Ehlers

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Ralf-Dieter Schletze

Bürgermeister/in

Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jürgen Cordts

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Wolfgang Mainz

ab 19:20 Uhr

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Frau Heike Lohmar

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lüken

Frau Bettina Mainz

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

stv. Vorsitzender Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Abwesend:

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Wolfgang Mertineit

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,

Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.08.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Vereinheitlichung von Regelungen zu Ermäßigung von Gebühren und Tarifen der Gemeinde Schönberg aus sozialen Gründen SCHÖN/BV/433/2019
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet "Ortsteil Holm, Osterwisch Nr. 2" SCHÖN/BV/442/2019
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann bittet sie alle Gremienmitglieder sich zu erheben und spricht einen Nachruf auf den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Hans-Peter Muhs aus. Anschließend bittet sie um eine Schweigeminute.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Nebendahl schlägt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 vor, da der Entwurf für eine Aufhebungssatzung zur Kulturbeiratssatzung noch nicht vorliegt.

Herr Cordts bedauert, dass heute trotz der ausreichenden Vorlaufzeit kein Entwurf einer Aufhebungssatzung vorgelegt werden konnte.

Der Bürgermeister beantragt im Rahmen der Dringlichkeit zwei Angelegenheiten auf die Tagesordnung zu setzen. Die dazugehörigen Vorlagen liegen allen Mitgliedern als Tischvorlage vor und sind zudem heute vorab per Email zugesandt worden.

Zum einen handelt es sich um eine Änderung zum Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 20 und einer dringenden Auftragsvergabe. Um hierzu nähere Erläuterungen geben zu können, bittet er die Vorsitzende um eine kurze Beratung in nicht-öffentlicher Sitzung.

Die Bürgervorsteherin stellt daraufhin die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her und bittet alle anwesenden Gäste, den Sitzungssaal zu verlassen.

➔ Es folgt eine nicht-öffentliche Beratung

Sodann stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her. Alle Gäste nehmen wieder im Sitzungssaal Platz.

Zunächst bittet sie um das Handzeichen für die Aufnahme der beiden zuvor genannten Tagesordnungspunkte.

Beschluss:

Die Angelegenheit „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet "Ortsteil Holm, Osterwisch Nr. 2" sowie „Auftragsvergabe“ werden als neuer Tagesordnungspunkt 8 (öffentlich) bzw. Tagesordnungspunkt 12 (nicht-öffentlich) behandelt.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 C für das Gebiet "westlich der Strandstraße Grundstück Nr.15 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss“ sowie der Tagesordnungspunkt 9 „Aufhebung der Satzung des Kulturbeirates der Gemeinde Schönberg“ werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

➔ siehe oben

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgervorsteherin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.08.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bürgervorsteherin fragt, ob Einwände zur o.g. Niederschrift vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Sodann verkündet sie, dass in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil Aufträge zur Beschaffung eines Gerätewagens für die Freiwillige Feuerwehr, eines Werkstattwagens für den Ortsentwässerungsbetrieb sowie die Sanierung der Regenwasserleitung im Bauhof vergeben wurden.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über die stattgefundene Delegationsfahrt nach Haljala und berichtet ausführlich über die Partnerschaften mit den Gemeinden Haljala/Estland und Älvdalen/Schweden. Auch sei erfreulich, dass eine Jugendbegegnung nun wieder durchgeführt werden konnte, dieses Mal in Älvdalen.

Herr Mainz betritt um 19:20 Uhr den Sitzungsraum und nimmt ab sofort als stimmberechtigtes Mitglied am Sitzungsverlauf teil.

Herr Kokocinski fährt mit der erfreulichen Nachricht fort, dass die Förderfähigkeit der Gemeinde Schönberg für Baumaßnahmen zur innerörtlichen Aufwertung seitens der Fördermittelgeber bestätigt wurde. Die Bewerbung der Gemeinde werde daher bei der Mittelvergabe berücksichtigt, zur Höhe der Fördersumme könne aber noch keine Aussage getroffen werden.

Die Hoffnung der Gemeinde, im Rahmen der Kita-Reform finanziell entlastet zu werden, habe sich leider nicht bestätigt, so Herr Kokocinski. Durch die Auswirkungen der Reform steigt die Belastung des gemeindlichen Haushalts um zusätzlich 60.000 €.

Jedoch die Reform des Finanzausgleichsgesetzes bedeute für die Gemeinde einen noch viel größeren finanziellen Schaden. Man müsse mit Mindereinnahmen in Höhe von 1,1 Mio. Euro rechnen.

Frau Nebendahl erkundigt sich, ob Wortmeldungen zu den Ausführungen des Bürgermeisters seitens der Gemeindevertretung gewünscht sind.

Bevor Herr Cordts auf die Hiobsbotschaften eingeht, möchte er wissen, warum die Selbstverwaltung keine Einladung zur Delegationsfahrt erhalten hat.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Einladung spontan im Rahmen eines Telefonats mit dem dortigen Bürgermeister ausgesprochen wurde und sich lediglich auf Herrn Kokocinski und Herrn Dräbing bezog.

Herr Lüken kritisiert, dass er von der wenn auch positiven Nachricht der Fördermittelfähigkeit zur innerörtlichen Aufwertung aus der lokalen Presse erfahren habe. Man möge zunächst die Gemeindevertretung in Kenntnis setzen, bevor derartige Informationen an die Presse gegeben werden.

Herr Cordts geht nun auf die verheerenden finanziellen Auswirkungen der anstehenden Gesetzesreformen ein und befürchtet, dass nach dem aktuell vorliegenden Sachverhalt die Gemeinde wahrscheinlich zu einer Fehlbedarfskommune werde. Die geplanten Projekte wie der Bau der Schwimmhalle und der Turnhalle, wie auch die Sanierung in Kalifornien (T-Konzept) seien somit nicht mehr realisierbar. Er möchte wissen, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, um sich gegen diese Willkür der Landesregierung zu wehren.

Herr Kokocinski berichtet über noch nie dagewesene Empörung der kommunalen Vertreter in den Sitzungen des SHGT, die sogar darin endeten, dass viele die Verhandlungen aus Protest verließen. Die dort gemachten Vorschläge seitens der Landesregierung seien, milde ausgedrückt, nicht zielführend. Eine klare und unmissverständliche Stellungnahme des SHGT werde demnächst erwartet.

Herr Lüken unterrichtet die Mitglieder über ein ihm als Kreistagsabgeordneter vorliegendes Gutachten, welches vom Land beauftragt wurde und u.a. eine Folgenabschätzung für Gemeinden, Städte und Kreise beinhaltet. Auch der Kreis Plön wird in dieser Sache seinen Standpunkt der Landesregierung gegenüber deutlich machen.

Herr Mainz gibt weiter zu bedenken, dass dieses Abwälzen finanzieller Engpässe auf die Kommunen letztlich auf den Rücken der Gemeindevertreterinnen und -vertreter ausgetragen werde. Denn deren Aufgabe wird es am Ende sein, sehr unangenehme Entscheidungen (Erhöhung der Grundsteuern etc.) für ihre Bürgerinnen und Bürger beschließen zu müssen, um die immer größer werdenden Haushaltslöcher irgendwie stopfen zu können. Der bei der Einwohnerschaft entstehende negative Eindruck bleibe aber zum größten Teil bei der Gemeindevertretung hängen. Er hält es daher für dringend notwendig, eine Petition o.ä. ins Leben zu rufen.

Die Bürgervorsteherin schlägt vor, das Thema im nächsten Finanzausschuss zu vertiefen. Dem stimmen alle zu.

**TO-Punkt 7: Vereinheitlichung von Regelungen zu Ermäßigung von Gebühren und Tarifen der Gemeinde Schönberg aus sozialen Gründen
Vorlage: SCHÖN/BV/433/2019**

Frau Nebendahl führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Kokocinski.

Nachdem er die Vorlage erläutert hat, bittet er um Zustimmung.

Die Bürgervorsteherin lässt daraufhin über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die durch Beschluss getroffenen Regelungen (Schönberg kulturell) und die jeweiligen Gebührensatzungen hinsichtlich einheitlicher Regelungen zur Ermäßigung aus sozialen Gründen entsprechend des Verwaltungsvorschlages anzupassen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Satzungsänderungsvorschläge und Empfehlungen zur Tarifgestaltung im Entgeltbereich sowie ein praktisches Nachweisverfahren zu erarbeiten.

Stimmberechtigte: 17			
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet "Ortsteil Holm, Osterwisch Nr. 2"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/442/2019**

Die Vorsitzende geht in den nächsten Tagesordnungspunkt über und bittet den Bürgermeister, den Sachverhalt zu schildern.

Herr Kokocinski teilt mit, dass die Einrichtung des beantragten Fitness-Studios eine Änderung des Bebauungsplanes 20 hinsichtlich der erlaubten Nutzungsarten verlangt.

Herr Cordts hält das geplante Vorhaben für eine zukunftsorientierte Maßnahme, mit der die Gemeinde auch ein wichtiges Zeichen an die Einwohner an und um den Holm setzt. Er spricht sich daher für den Aufstellungsbeschluss aus.

Die übrigen Mitglieder sind derselben Meinung. Es wird abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet „Ortsteil Holm, Osterwisch Nr. 2“ (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K, Herrn Kühle, erteilt.
3. Die Planungskosten sind der Gemeinde zu erstatten, es ist hierzu ein entsprechender Planungsvertrag abzuschließen.

Stimmberechtigte: 17			
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister erinnert die Anwesenden an das am übernächsten Wochenende stattfindende Landeserntedankfest, bei dem Schönberg erstmalig als Austragungsort ausgewählt wurde. Er spricht seinen Dank an alle Helfer und ehrenamtlich Tätigen aus, die an der Organisation und Durchführung beteiligt sind.

Die Bürgervorsteherin teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Festumzug am Samstag, dem 05.10.2019 auf dem Turnierplatz des Reiterhofes startet.

Sie schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:50 Uhr. Alle Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Gesehen:

Gesehen:

Christine Nebendahl
- Bürgervorsteherin -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -